



BESCHLUSS

VOM 10. JULI 2025

GESCH.-NR. 2024-1573
BESCHLUSS-NR. 2025-159
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **07 Umwelt**
07.02 Abwasser
07.02.01 Infrastruktur
07.02.01.01 Kanalisation

BETRIFFT **Ersatz Mischwasserkanal Effretikonerstrasse (Abschnitt Hörnlistrasse bis Gasthof zum Löwen), Illnau;
Projektgenehmigung und Kreditbewilligung**

AUSGANGSLAGE

Die Mischwasserkanalisation entlang der Effretikonerstrasse in Illnau, zwischen der Hörnlistrasse und dem Gasthof zum Löwen, wurde im Jahr 1956 in Betrieb genommen. Sie dient der Erschliessung der Siedlungsgebiete Breiti und Oberillnau. Bei Trockenwetter oder geringen Niederschlägen wird das anfallende Abwasser, sowohl Schmutz- als auch Regenwasser, zur Abwasserreinigungsanlage Mannenberg weitergeleitet. Kommt es jedoch zu starken und langanhaltenden Regenfällen, wird überschüssiges Mischwasser über die Hochwasserentlastung «Grausel» in die Kempt abgeleitet. Der Kanal besteht aus Betonrohren mit einem Durchmesser von 300 Millimetern.

Um Schäden am Bauwerk zu beheben und die hydraulische Leistungsfähigkeit der Abwasserleitungen zu erhöhen, wurde im Jahr 2010 ein Abschnitt der Kanalisation entlang der Hörnlistrasse (Abschnitt Gstück- bis zur Effretikonerstrasse) ausgebaut. Dabei wurde der Rohrdurchmesser von 350 auf 500 Millimeter vergrössert. Im Zuge dieser Massnahme erfolgte auch die Erneuerung des gesamten Strassenoberbaus.

Der generelle Entwässerungsplan (GEP) vom 19. Januar 2012 zeigt auf, dass der Abschnitt zwischen der Hörnlistrasse und dem Gasthof zum Löwen mit einer Auslastung von über 150 Prozent hydraulisch überlastet ist. Eine derartige Überlastung birgt das Risiko der Bildung eines Rückstaus, der auch private Entwässerungsanlagen betreffen kann. Tatsächlich kam es bei den Unwettern am 7. und 8. Juni 2021 zu einer Entlastung über das Schachtbauwerk Nr. 11892 direkt in die Hörnlistrasse. Der GEP empfiehlt deshalb eine Vergrösserung des Rohrdurchmessers auf 500 Millimeter.

Neben dem hydraulischen Engpass zeigen die Kanalfernsehaufnahmen der Bachofner Kanalreinigungen AG aus dem Jahr 2024, dass die untersuchte Abwasserleitung in der Effretikonerstrasse sanierungsbedürftig ist. Im Laufe der Jahre sind Schäden entstanden, welche die Dichtheit nicht mehr gewährleisten. Nach fast sieben Jahren Nutzungsdauer der Mischwasserkanalisation ist eine bauliche Instandsetzung notwendig.

Gemäss Art. 13 Abs. a der eidgenössischen Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201) ist der Inhaber von Abwasseranlagen verpflichtet, deren Funktionstüchtigkeit dauerhaft sicherzustellen.



BESCHLUSS

VOM 10. JULI 2025

GESCH.-NR. 2024-1573

BESCHLUSS-NR. 2025-159

PROJEKT

Mit Schreiben vom 24. April 2025 beauftragte die Abteilung Tiefbau das Ingenieurbüro F. Preisig AG aus Winterthur, ein Bauprojekt für den Ersatz der Mischwasserkanalisation entlang der Effretikonerstrasse in Illnau zu erarbeiten. Gleichzeitig wurde das Ingenieurbüro beauftragt, die bestehende hydraulische Überlastung des Abwassersystems rechnerisch zu überprüfen.

ERSATZ MISCHWASSERKANALISATION

Zur Abklärung einer optimalen Linienführung entwickelte das Ingenieurbüro ein Vorprojekt mit Variantenstudium. Dabei wurden verschiedene Varianten untersucht und bewertet. Die sogenannte «Nord»-Variante stellte sich als die wirtschaftlichste Lösung heraus und wurde zur Umsetzung empfohlen.

Die neue Mischwasserleitung wird im Bereich der Effretikonerstrasse in offener Bauweise mit Spriessung und in einer Tiefe von rund 3,50 Metern verlegt. Der betroffene Leitungsabschnitt umfasst etwa 60 Meter. Zum Einsatz kommen Stahlbetonrohre mit einem Durchmesser von 500 Millimetern. Um einen Rückstau im Schachtbauwerk zu verhindern, ist zudem der Bau eines Absturzbauwerks in der Hörnlistrasse vorgesehen. Dieses Bauwerk dient dazu, die Energie des abfliessenden Mischwassers kontrolliert zu reduzieren.

Während der Bauphase bleiben die bestehenden Abwasserleitungen in Betrieb. Erst nach der Inbetriebnahme der neuen Leitung werden die alten Kanäle mit Beton verfüllt.

Mit der neuen Leitung wird eine durchgehende hydraulische Leistungsfähigkeit der Mischwasserkanalisation bis zur Hochwasserentlastung «Grausel» gewährleistet.

VERKEHRSFÜHRUNG

Die Tiefbauarbeiten zum Ersatz der Mischwasserkanalisation in der Effretikonerstrasse werden in drei Bauebenen ausgeführt und sollen insgesamt rund zwei Monate andauern. Um Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, werden die betroffene Bevölkerung sowie die Blaulichtorganisationen frühzeitig über die einzelnen Bauphasen informiert.

Die erste Bauetappe beginnt beim Gasthof zum Löwen und erstreckt sich über eine Strecke von etwa 30 Metern bis zur Liegenschaft an der Effretikonerstrasse Nr. 60. Während dieser Bauphase wird der Verkehr einspurig geführt und mittels Lichtsignalanlage geregelt. Die Buslinie Nr. 652 ist in diesem Abschnitt nur minimal betroffen.

Die zweite und dritte Etappe umfasst weitere 30 Meter und sie werden ebenfalls unter einspuriger Verkehrsführung mit Lichtsignalanlage ausgeführt. Während dieser Zeit wird die Einfahrt in die Hörnlistrasse gesperrt. Der Verkehr wird über die Breitenacherstrasse umgeleitet. Die Buslinie Nr. 652 verkehrt während dieser Bauphasen direkt zum Bahnhof Illnau. Um die Erreichbarkeit der umliegenden Quartiere dennoch sicherzustellen, werden die Haltestellen «Kirche Illnau», «Steinacher», «Wingert» und «Chrummenacher» ab dem Bahnhof Illnau mit Kleinbussen bedient.

Die Verkehrsbetriebe Glattal AG (VBG) informiert die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner frühzeitig über die Änderungen im Busbetrieb.



BESCHLUSS

VOM 10. JULI 2025

GESCH.-NR. 2024-1573

BESCHLUSS-NR. 2025-159

WERKLEITUNGEN DRITTER

Während der Projektierungsphase wurden alle Werkleitungsbetreibende über das vorgesehene Projekt informiert. Sämtliche Netzbetreibende haben keinen Bedarf für Werkleitungserneuerungen oder Netzausbauten angemeldet.

KOSTEN / KREDIT

Für den Ersatz der Mischwasserkanalisation Effretikonerstrasse im Abschnitt Hörnlistrasse bis Gasthof zum Löwen in Illnau ist gemäss Kostenvoranschlag der F. Preisig AG Bauingenieur und Planer vom 1. Juli 2025 mit Gesamtkosten von Fr. 400'000.- (inkl. MwSt.) zu rechnen. Diese baulichen Massnahmen zur Sicherung der Aufgabenerfüllung werden als gebundene Ausgabe (technische Erneuerung bestehender Infrastruktur) im Sinne von § 103 des Zürcher Gemeindegesetzes (GG; LS 131.1) betrachtet. Diese teilen sich wie folgt auf:

KOSTENPOSITIONEN	TOTAL
Konventionelle Tiefbauarbeiten	Fr. 290'000.00
Baunebenarbeiten (Entschädigungen / Gebühren / Prüfungen / etc.)	Fr. 30'000.00
Technische Arbeiten (Ingenieurleistungen)	Fr. 35'000.00
Unvorhergesehenes (ca. 4 %)	Fr. 15'000.00
Zwischensumme	Fr. 370'000.00
Mehrwertsteuer gerundet (8.1 %)	Fr. 30'000.00
Baukosten total inkl. MwSt.	Fr. 400'000.00

Eigenleistungen von Fr. 4'000.00 (1 % von Fr. 400'000.-) sind im Kredit nicht enthalten.

Im Budget 2025 ist folgende Position als gebundene Ausgabe enthalten:

KONTO	BEZEICHNUNG	BUDGET 2025
5521.5030.105	Ersatz Mischwasserkanal Effretikonerstrasse (Abschnitt Hörnlistrasse bis Gasthof zum Löwen), Illnau	Fr. 400'000.00



BESCHLUSS

VOM 10. JULI 2025

GESCH.-NR. 2024-1573

BESCHLUSS-NR. 2025-159

FOLGEKOSTEN

KAPITALFOLGEKOSTEN

PLANMÄSSIGE ABSCHREIBUNG	AKAT	BASIS	NUTZUNGSDAUER	SATZ	BETRAG
Kanalnetz, Abwasserkanäle	3100	Fr. 400'000.00	70 Jahre	1.43 % Fr.	5'720.00
Verzinsung				1.50 % Fr.	6'000.00
Total im ersten Betriebsjahr					Fr. 11'720.00

BETRIEBLICHE UND PERSONELLE FOLGEKOSTEN

Für diese Investition sind keine zusätzlichen betrieblichen und personellen Folgekosten zu erwarten, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

AUSFÜHRUNG / TERMINE

Kreditfreigabe durch den Stadtrat

10. Juli 2025

Baustart

Ende September 2025

Bauvollendung und Abrechnung

Dezember 2025



BESCHLUSS

VOM 10. JULI 2025

GESCH.-NR. 2024-1573

BESCHLUSS-NR. 2025-159

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS TIEFBAU

BESCHLIESST:

1. Das Bauprojekt des Ingenieurbüros F. Preisig AG vom 1. Juli 2025 für den Ersatz des Mischwasserkanals im Abschnitt Hörnlistrasse bis Gasthof zum Löwen, Illnau, mit Gesamtkosten von Fr. 400'000.- (inkl. MwSt.) wird genehmigt und zur Ausführung freigegeben.
2. Die Kosten für den Ersatz des Mischwasserkanals im Abschnitt Hörnlistrasse bis Gasthof zum Löwen, Illnau, von Fr. 400'000.- (inkl. MwSt.) werden der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 5521.5030.105, Anlagen-Nr. 11442, als gebundene Ausgabe belastet (gebührenfinanziert).
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. F. Preisig AG Ingenieure und Planer, Obere Kirchgasse 2, 8400 Winterthur
 - b. Rechnungsprüfungskommission
 - c. Stadtrat Ressort Tiefbau
 - d. Abteilung Finanzen
 - e. Abteilung Tiefbau

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 14.07.2025